

Ritardando

Im vorletzten Takt des Outros steht die Angabe "rit.". Diese Abkürzung steht für **ritardando** und heißt übersetzt "verzögernd". Das Tempo soll also in den letzten beiden Takten allmählich langsamer werden.

Achte darauf, wie oft sich eine Akkordfolge pro Formteil wiederholt. Im Intro, Zwischenspiel und Outro wird Akkordfolge 1 jeweils zweimal gespielt. In den Strophen wird dieselbe Akkordfolge jeweils viermal gespielt. Im Refrain wird Akkordfolge 2 viermal gespielt, allerdings wechseln die Akkorde im letzten Durchgang ganztaktig. Behalte außerdem das Wiederholungszeichen am Ende des Refrains im Auge.

Play-Alongs

Online findest du alle Play-Alongs zu *Applaus, Applaus*. Jedes Play-Along startet mit einem zweitaktigen Einzähler.

Trainingsplan für Lektion 8

- · Lerne die Bedeutung der Begriffe Solo und ritardando.
- Präge dir den Songablauf und die Bassbegleitung mithilfe des Leadsheets und der Aufnahme im Originaltempo ein.
- Spiele Applaus, Applaus bei 70% des Tempos zur Musik.
- Steigere das Tempo nach und nach auf 100%.
- Spiele Applaus, Applaus im Originaltempo mit ausgeblendeter Bass-Spur.



Verwende beim Üben des kompletten Songs das Leadsheet als Stütze, bis du das Lied auswendig spielen kannst.

Achte beim Üben auf:

- · Korrekte Grifftechnik
- Wechselschlag
- · Dämpfen der Saiten



Bandcoach

- Achtet auf gleichmäßige Achtelnoten während des Refrains. Konzentriert euch dabei auf die Hi-Hat des Schlagzeugers. Er gibt die Achtelnoten vor.
- Der Bassist sollte beim Slide in den Refrain auf das richtige Timing achten.
- Achtet auf gleichmäßige Achtelnoten während des Refrains. Konzentriert euch dabei auf die Hi-Hat des Schlagzeugers. Er gibt die Achtelnoten vor.
- Der Schlagzeuger kann die Band während des Intros und des Zwischenspiels mit Viertelnoten auf den Sticks unterstützen.
- Beachtet das Ritardando am Schluss. Hier sollten die Musiker auf die Vorgaben des Bandleaders achten.